

Wallner - Bestattungen

040/7018346

Ein Trauerfall ist eingetreten, was ist zu tun?

1. Sie benötigen folgende Dokumente:

- Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen
- Totenschauschein (z.Z. 3-fach) vom feststellenden Arzt
- bei Ledigen und Minderjährigen Geburtsurkunde, Personalausweis
- bei Verheirateten Heiratsurkunde, Personalausweis
- bei Geschiedenen Heiratsurkunde, rechtskräftiges Scheidungsurteil, Personalausweis
- bei Verwitweten Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners, Personalausweis
An Stelle der Einzelurkunden genügt auch die Vorlage des vollständig ausgefüllten Familienstammbuches, mit rechtskräftigem Scheidungsurteil
- Versichertenkarte der Krankenkasse
- Bestattungsvorsorge-Vertrag (sofern vorhanden)
- Versicherungsunterlagen (Sterbegeld-, Lebens- oder Unfallversicherungen mit den letzten Zahlungsbelegen; eine Reihe von Gewerkschaften zahlen ebenfalls Sterbegelder unter Vorlage des Mitgliedsbuches)
- Mitgliedsbücher von Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden
- Rentenanpassungsmitteilungen
- Grabdokumente (sofern bereits eine Grabstelle vorhanden oder reserviert ist)
- Legat-Pflegeverträge (sofern vorhanden)
- Testament oder Hinterlegungsschein für das Amtsgericht oder den Notar

2. Formalitäten, die bei einem Sterbefall zu erledigen sind

- Hausarzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist, wenn nicht möglich, dann Notarzt
- Todesbescheinigung ausstellen lassen (vom Arzt)
- Bestattungshaus Ihres Vertrauens benachrichtigen
- Überführung des/der Verstorbenen (bei natürlichem Tod) veranlassen*
- Sterbeurkunden beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen*
- Beratung beim Erwerb eines Wahl- oder Reihengrabes (bei Erd- oder Feuerbestattung)*
- Terminfestlegung bei Stadt oder Kirche für die Trauerfeier / Beerdigung*
- dem Pfarrer oder Redner Kenntnis geben*
- musikalische Begleitungen / Untermalung für die Trauerfeier bestellen*
- Dekoration / Kerzenbeleuchtung für die Trauerfeier in der Kapelle bestellen, Kondolenzliste*
- Blumenschmuck und Kränze bestellen*
- Traueranzeigen und Danksagungen bestellen*
- Trauerkaffee/Trauermahl in einer Gaststätte bestellen*
- Abrechnung mit den Lebensversicherungen bzw. Sterbekassen*
- Überbrückungsgeld (dreimonatige Rentenfortzahlung) bei der Rentenversicherungsstelle bzw. Bestattungskostenzuschuss beantragen*
- Abmelden der Rente bei der zuständigen Rentenrechnungsstelle*
- Angehörige und Freunde benachrichtigen
- Adressen für Anschriften bei Trauerbriefen zusammenstellen
- den Sterbefall melden (beim Arbeitgeber, Berufsverband, Versicherungen)
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen (beim Amtsgericht bzw. evtl. Notar einschalten)
- Trauerkleidung besorgen

- Wohnung kündigen und Telefon / Zeitungen abbestellen: Post umbestellen
- Konto auflösen, nach ca. 8 Wochen
- Tiere versorgen*
- Wachdienst für die Wohnung, während der Trauerfeier, beauftragen*

Die * gekennzeichneten Formalitäten können zur Entlastung der Angehörigen dem Bestattungsunternehmen übertragen werden